

In der März Sitzung des Stadtrates 2016 wurde eine Umsetzungsplanung zu den Maßnahmen des städtischen Klimaschutzkonzeptes aus dem Jahr 2013 beschlossen. Bereits seit 2015 und bis Ende des 2. Quartals 2016 sollte demnach im Rahmen einer Maßnahme „Energieeffiziente Beschaffung“ eine Handlungsanleitung zu ressourcenschonenden Beschaffungskriterien innerhalb der Verwaltung bezogen auf Leuchtmittel, Bürogeräte, Büromaterialien, Haushaltsgeräte und Ökostrom erarbeitet werden. In diesem Zusammenhang war u.a. eine Ermittlung von bestehenden Kriterien, Labels und Zertifizierungen vorgesehen, die auf Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit, bezogen auf Herstellung, Betrieb und Entsorgung hinweisen. Diese Handlungsanleitung soll dann künftig im Rahmen der Formulierung von Ausschreibungskriterien und zur Angebotsbewertung genutzt werden.

Wir fragen:

Wurde das Projekt planmäßig bis zum Ende des 2. Quartals 2016 realisiert?

Wenn ja, wann kann die Handlungsanleitung dem Stadtrat vorgestellt werden?

Wenn nein, was sind die Gründe für die Verzögerung? Wann ist mit der Realisierung nunmehr zu rechnen?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

Sachkonto :

PSP-Element :

Personelle Auswirkungen: